

KLOSTERRUINE ALLERHEILIGEN



ÖFFNUNGSZEITEN

Frei zugänglich

FÜHRUNGEN

Führungen und Sonderführungen nach telefonischer Vereinbarung bei der Tourist-Information

EINTRITT

FREI

BARRIEREFREIHEIT

Nähere Informationen unter www.schloesser-und-gaerten.de/barrierefrei

KONTAKT

KLOSTERRUINE ALLERHEILIGEN
77728 Oppenau

TOURIST-INFORMATION

Allmendplatz 3
77728 Oppenau
Telefon +49(0)78 04.91 08-30
Telefax +49(0)78 04.91 08-32
info@oppenau.de
www.oppenau.de

GASTSTÄTTE KLOSTERHOF ALLERHEILIGEN

Telefon +49(0)78 04.12 00
Telefax +49(0)78 04.91 23 23

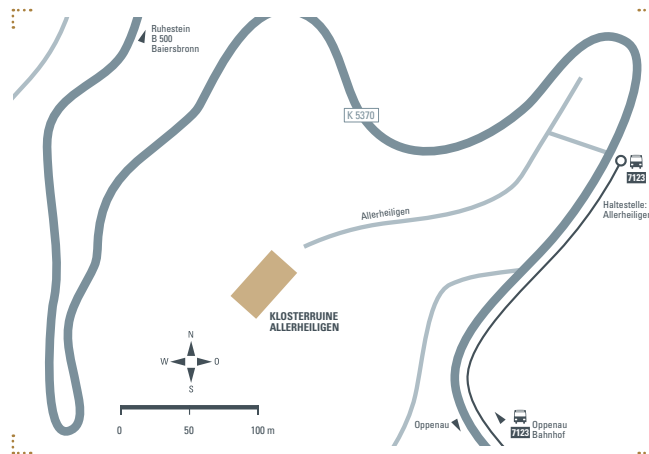
Stand: 01.01.2011
Änderungen vorbehalten!



RUINENROMANTIK ÜBER WILDEN WASSERFÄLLEN

KLOSTERRUINE ALLERHEILIGEN

SO FINDEN SIE ZU UNS:



WEGBESCHREIBUNG:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: ab Bahnhof Oppenau mit Buslinie 7123.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg
Schlossraum 22a
76646 Bruchsal
Telefon +49(0)72 51.74-2770
info@ssg.bwl.de



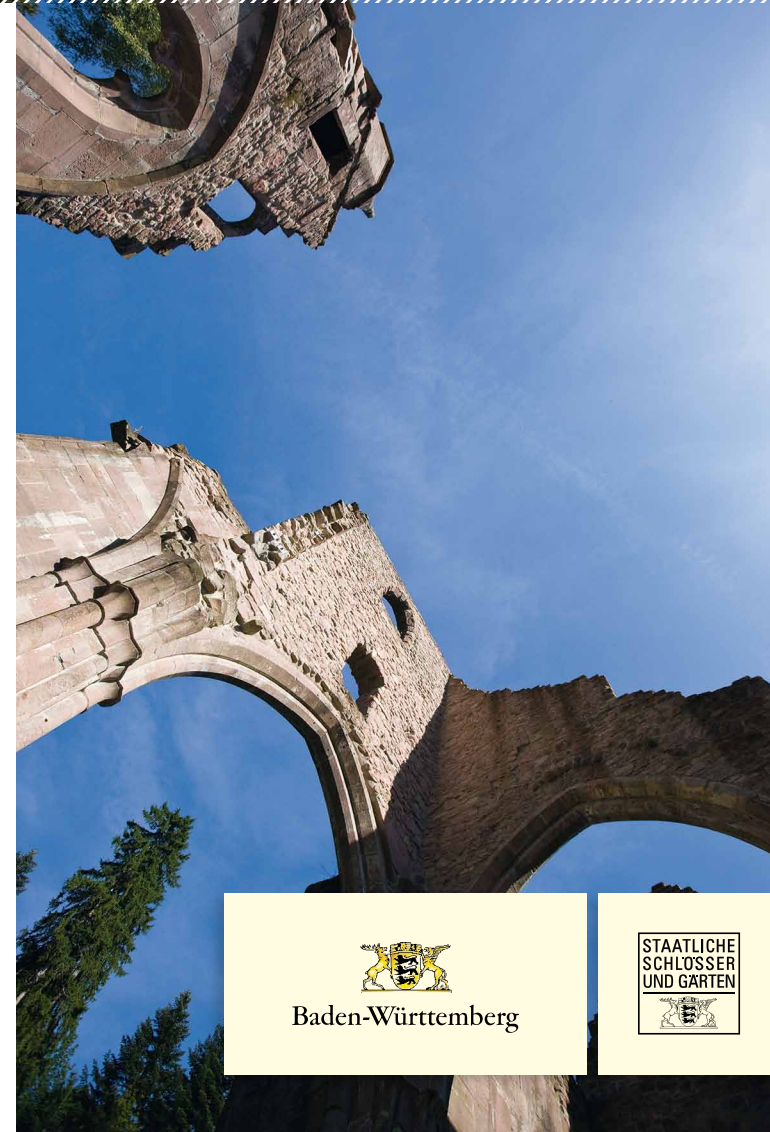
Baden-Württemberg



www.schloesser-und-gaerten.de

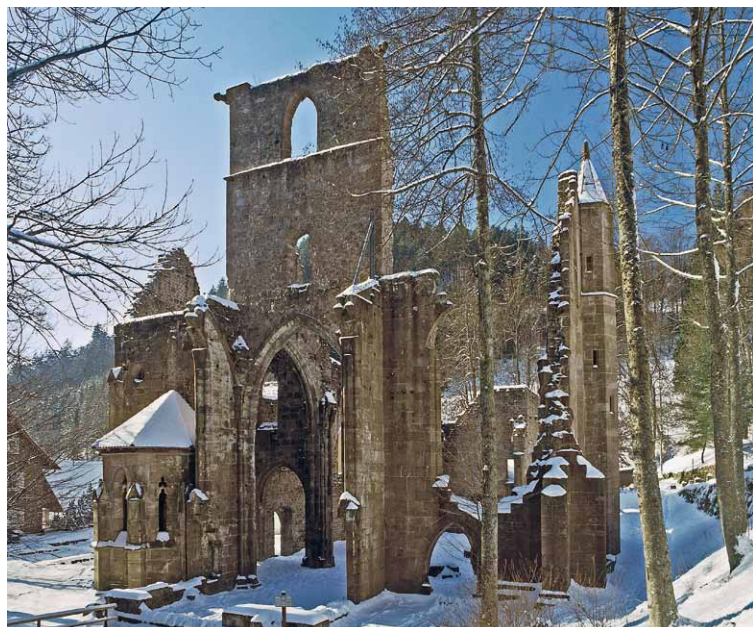
Bildnachweis: SSG, LMZ, Konzept & Design: www.jungkommunikation.de

SSG_OBBEY_132_Oppenau-Lierbach_D_01_11



Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GÄRTEN



Der Weg zur Klosterruine Allerheiligen ist ein wahres Naturereignis: in abgelegener Schwarzwaldidylle oberhalb wildromantischer Wasserfälle verzaubert die Ruine Wanderer und Kulturinteressierte.

In einem Hochtal im Schwarzwald stiftete Uta von Schauenburg Ende des 12. Jahrhunderts das Prämonstratenserkloster Allerheiligen. Im Jahr 1657 wurde das Kloster zur Abtei erhoben und barockisiert. Durch seine seelsorgerische Aufsicht und das Gymnasium, das von den Mönchen unterhalten wurde, hatte Allerheiligen großen religiösen und kulturellen Einfluss auf die Gebiete des mittleren Schwarzwalds.

NATUR UND RUINENROMANTIK IN EINMALIGER SCHÖNHEIT

Die Säkularisierung am Beginn des 19. Jahrhunderts läutete wie vielerorts nicht nur das Ende klösterlichen Lebens ein, sondern auch die Umnutzung und Zerstörung. Nach einem Brand wurden die Gebäude zum Abbruch freigegeben.



🏰 *Grandios einsam liegt das einstige Kloster in einem hochgelegenen Schwarzwaldtal.*

Die Ruine der Klosterkirche kam jedoch schon bald wieder zu neuen Ehren: Die Zeit der Romantik öffnete vielen die Augen für den stimmungsvollen Reiz der Ruine in der abgelegenen Schwarzwaldlandschaft. *Das malerische Architekturfragment* wurde zum Sinnbild

und zum imposanten Zeugnis vergangener Größe in unberührter Natur. Mit der Erschließung der nahe gelegenen Büntensteiner Wasserfälle avancierte Allerheiligen zum beliebten Ausflugsziel und begeisterte auch den reisenden Schriftsteller Mark Twain.

In einmaliger Schönheit sind hier *Natur und Ruinenromantik* miteinander verwoben: Der Aufstieg zum ehemaligen Kloster führt entlang einer wilden Schlucht, über die die höchsten natürlichen Wasserfälle des Schwarzwalds hinabstürzen.

Nach dem Aufstieg bietet die Gaststätte „Klosterhof“ eine willkommene Einkehrmöglichkeit. Auf dem Gelände der Klosterruine finden Besucher im restaurierten Ökonomegebäude eine Dauerausstellung zur Geschichte Allerheiligen. Im Sommer dient die Ruine als spektakuläre Freilichtbühne.

🏰 *Einen Einblick in die Geschichte des Klosters gibt die Dauerausstellung im Ökonomegebäude.*

